



## Schrei des Falken

Liebe Freunde, Kollegen, Graduates, Studenten und Neuankömmlinge!

Während der vergangenen Jahre des Unterrichtens, Lernens, Begleitens, Prozessierens, begegnete mir wieder und wieder eine Irritation, die mich fragen ließ: Warum ändern sich nur so wenige Menschen? Warum erreichen und bewegen wir immer noch nicht den kollektiven Schauplatz? Warum erschaffen wir wieder und wieder Katastrophen jeglicher Art und lehnen uns gemütlich zurück? Und meistens: Was fehlt? Was fehlt in unserem Lernen, in unseren Lehren, in unserem Leben? Diese Irritation wurde zu meiner Frustration und Besessenheit. Um so frustrierter ich wurde, des so mehr blieb ich mit der Frustration und wurde immer ruhiger; wie einige von Euch durch meine geminderte Kommunikation im letzten Jahr sicher bestätigen können.... tut mir leid.

Durch die letzten Monate sah ich oft den Falken in meinen Träumen und hörte den Schrei: es ist Zeit. Was auch immer das aussagen mag, es bewegt mich mein Suchen, Erforschen und Prozessieren mitzuteilen.

Wir wissen es, und wir können es jeden Tag in den Nachrichten mitverfolgen: die Welt um uns herum fällt auseinander, auf allen Ebenen. Und früher (für diejenigen die offener sind) oder später (für diejenigen die es gemütlicher nehmen) wird das auch unser persönliches Leben erreichen. Ihr mögt es schon bemerkt haben: die Qualität der Zeit und die Konfrontationen werden schneller und dichter. Wir sind im Transit und das wird nicht so schnell aufhören.

Wir haben schon eine Menge getan: prozessiert, gelernt unsere emotionalen und mentalen Muster zu verstehen, unseren Horizont erweitert, meditiert, versucht entsprechend unseres Verstehens zu agieren; dennoch: das Auseinander fallen und Loslassen setzt sich fort. Und ich bin mir sicher, viele Menschen offerieren schon Komfort, Rat, Anwendung und Ressource für diese ungemütlichen Zeiten. Ich selbst kann nur Intuitionen und Motivationen auf den Ebenen offerieren, die mich bewegen und inspirieren: Mensch- Natur - Seele - Psyche - Göttin - Erde.

Wie ich es verstehe und fühle, ist unser nächster, notwendiger Schritt nichts weniger als ‚Ganzheit‘. Ganzheit im Sinne von: umarmen und in Resonanz gehen mit ‚Allem‘ was ist. Ganzheit im Sinne von: endlich ‚Alles‘ (dunkel und golden) was ist, zu fühlen und zu integrieren. Alles das, was wir bisher im Inneren und im Außen verneint und vermieden, und somit an den kollektiven Schatten verfüttert haben. Wenn wir unserem inneren Schatten nicht gewillt sind zu begegnen, begegnet uns der äußere Schatten. In Transitzeiten bricht der kollektive Schatten durch und manifestiert sich, wie wir momentan alle bezeugen können.

So weit, so gut, aber ‚was fehlt‘? Das Praktizieren!

Die zwei natürlichen, universellen Gesetze oder Prinzipien, Dualität und Resonanz, verweben, weben durch, berühren und beeinflussen Alles was existiert. Innerhalb der großen Creamatrix gibt es nichts was nicht existiert. Alles ist, war immer da, und wird immer sein, durch alle Ebenen. Erschaffen entsteht, wenn wir uns für das Gute entscheiden und für das Schlechte Verantwortung übernehmen, indem wir ihm einen Platz geben; auf das es sich wandelt und nährend wirkt.

Viele, und oftmals viele Halbwahrheiten wurden gesagt, geschrieben, gehört und gelesen über Dualität und Resonanz. Wir mögen diese Prinzipien mental verstehen, sie vielleicht sogar manchmal anwenden

oder umsetzen. Doch kaum jemand praktiziert und integriert beide Prinzipien zusammen ins tägliche Leben. Unter praktizieren verstehe ich eine gefühlte Erfahrung, die durch fühlen, wissen und agieren zur Ganzwerdung führt.

Somit rufe ich einen zweiten Seelenzyklus in Leben. Der erste Zyklus, das 4-Jahres und 5-Zyklus Programm, die eine detaillierte Erfahrung und Übersicht vermitteln, wie die Seele gewebt ist, wird auch fortgeführt, für Menschen, die an der Seelenentfaltung Interesse haben. Dieser zweite Zyklus, den ich ‚Schrei des Falken‘ nenne, hat weder ein Diplom, weder ein strukturiertes Programm mit Hausaufgaben etc, noch ein festgesetztes Ende. Die Ausrichtung ist: Wechsel für Ganzheit. Ich offeriere simple, geerdete, effektive und von mir ausprobierte Anwendungen, die zu Erfahrungen führen. Die Praxis-Seminare sind jeweils eine Woche lang. Ich beginne, indem ich eine einwöchige Einführung in die Themen, teils aus Praktik, teils aus Theorie bestehend, offeriere; in Deutsch Anfang September, in Englisch Mitte Oktober; die Themen sind:

- Schattenintegration ist der Weg des Helden durch die Dualität
- Resonanz als Weg der Göttin zur Ganzheit
- Ekstatische Trance als Ressource und Eingang in den größeren Raum

Jede weitere Woche wird die Praxis, die im täglichen Leben umgesetzt werden sollte, sich intensivieren und vertiefen. Ich rate, an einer Einführungswoche teilzunehmen, um einen Überblick zu bekommen. Danach kann man jederzeit ohne Vorwissen in jede Woche einsteigen (allerdings muss die Anmeldung jeweils 6 Wochen vor Beginn gemacht werden); ohne verpflichtend weitermachen zu müssen. Es wird ein prozessierender, erforschender, umsetzender Zyklus, mit Fokus auf Praktik, Integration und Anwendung.

Um mit dem Praktizieren von Ganzheit gleich zu beginnen: Jede/r Teilnehmer/in die/der die Seminarkosten zahlt, kann eine Person mitbringen, die umsonst teilnimmt, solange wie diese Person in der Lage ist, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung selbst zu übernehmen. Falls Euch dieser Zyklus interessiert, lasst es mich wissen; die Flyer und Details sind auch auf meiner Webseite unter ‚Daten‘ einsehbar.

Wenn Ihr interessiert seid diesen Zyklus zu unterstützen, tut doch bitte diese Information an Freunde und Bekannte weiterleiten. Wer Ideen, Gefühle oder Feedback zu diesen Themen austauschen möchte, willkommen, ich werde antworten.

- Wir wollen das Gute und erschaffen das Schlechte. Wir suchen das Licht und bewegen uns durch Dunkelheit. Wir rufen Engel und manifestieren Dämonen. Die Welt ist rund und jedes Einzelne beinhaltet das Andere. Denn Dualität ist Menschen-gemacht.-
- Wir wagten es das Atom zu zerteilen und zu individualisieren. nun müssen wir auch wagen, die Alchemie zu lernen, uns wieder ins Ganze zu harmonisieren.-



**Betina Hermes** ist Mentorin und Mediatorin, Therapeutin und Lehrerin, auf Seelensuche und naturliebend. Ihr Verständnis der unterschiedlichen Kulturen und Verhaltensmuster vertieften sich durch die Erfahrungen, die sie in zwölf Jahren des Lebens und Reisens in Indien machte. Betina arbeitete sieben Jahre an der Snowlion Center School für Integrative Energietherapie als Lehrerin mit Leitungsfunktion. Sie graduierte am Centre of Intentional Living for Depth Psychology and Spiritual Development. Aktuell forscht sie im Bereich der Archetypischen Psychologie. Ihre Leidenschaft für die Tiefe der Seele ist Motor ihrer eigenen Erkundungen und Quell der Inspiration für diverse Soul Cycles Angebote.